



DSCC Berlin

Deutscher Senioren-Computer-Club e.V.

Der Computer als Hilfe für Sehbehinderte im Alltag - aber nicht nur für SBH. 2015/2020

(Hinweis: Die hier angeführten Anwendungsprogramme beziehen sich nur auf die vom Autor selbst seit vielen Jahren genutzten Programme.

Im Allgemeinen nutzen wir unseren Computer zum Schreiben von Texten, Lesen und Schreiben von E-Mails, zur Audio-, Foto-, Videobearbeitung und zur Internetrecherche. Diese Bereiche sind uns je nach bestehendem Interesse ganz gut bekannt.

Speziell aber das Lesen und Schreiben längerer Texte bereitet denjenigen Schwierigkeiten, deren Sehvermögen nicht mehr so gut ist. Daher wenden sich einige von ihnen immer mehr vom Computer ab, um diesen Anstrengungen zu entgehen.

Andere aber suchen nach Wegen, die ihnen weiterhin die Freude an der Arbeit mit dem Computer erhalten.

Den meisten sicher bekannt ist das **Center für erleichterte Bedienung** unter Windows 7.

Hier findet man die Programm- Tools:

Bildschirmlupe,

Bildschirm Tastatur,

die Sprachausgabe und

die Einstellung für den hohen Kontrast.

Auf die Nutzung dieser Komponenten gehe ich hier nicht im Detail ein, sondern merke nur an, dass die Sprachausgabe im Regelfall nur in Englisch möglich ist.



Das deutsche Sprachtool mit dem Namen“ Steffi“ kann man sich nur in beschränkter Sprach-Qualität aus dem Internet herunterladen und danach Anleitung installieren.

Einige der in Windows integrierten Programm Tools kann man meist mit externen eigenständigen Programmen wesentlich besser ersetzen.

So auch in diesem Fall.

1. Bildschirmlupe / Lesegeräte mit dem PC gekoppelt

Die Bildschirmlupe lässt sich durch eine Lupenmaus praktikabler ersetzen. Lupen- Mäuse haben meist links und rechts an der Seite kleine Tasten, mit denen man blitzschnell die Lupe ein- und ausschalten kann. (Diese zusätzlichen Tasten sind aber auch mit anderen Funktion belegbar.)

1. Bildschirmlupe / Lesegeräte mit dem PC gekoppelt

Die Bildschirmlupe lässt sich durch eine Lupenmaus praktikabler ersetzen. Lupen- Mäuse haben meist links und rechts an der Seite kleine Tasten, mit denen man blitzschnell die Lupe ein- und ausschalten kann.



Was ist aber mit Texten, die auf einem Blatt Papier gedruckt sind? Externe Bildschirmlesegeräte können gedruckte Texte extrem vergrößern und teilweise auch vorlesen. Sie sind damit eine sehr gute Hilfe für Menschen mit einer Sehbehinderung, aber trotz Zuzahlung der Krankenkassen recht teuer (bis zu 5.000 €).

Auch hier kann der Computer eine preiswerte Lösung anbieten. Eine gute Alternative bei gleicher Leistung ist u. a. das System **VOX Viva**. Es besteht aus einer Kamera, die über einen USB Port an den PC angeschlossen wird und der dazugehörigen Software.



DSCC Berlin

Deutscher Senioren-Computer-Club e.V.

Diese Software versetzt den PC über die Kamera in die Lage, jeden vorgelegten Text zu vergrößern, zu digitalisieren, im Computer zu speichern und vorzulesen.

Der Eigenanteil für dieses System betrug vor Jahren ca. 35 €.

VOX Viva kann deutsche und englische Texte lesen, im zweiten Jahr muss aber das englische Sprachtool gekauft werden.

2. Sprachausgabe mit LESEFIX Pro

Oftmals ist es anstrengend, längere oder kleingeschriebene Texte, Textdarstellung im Internet mit schlechter Auflösung etc. zu lesen. Hier setzt das Programm “**Lese fix pro**“ an und liest jeden Text vor, den man markieren/in die Zwischenablage kopieren kann.



Es ist dabei unerheblich, ob der Text sich im Internet, in einer E-Mail befindet oder aus einer Word-, pdf o. ä. Textdatei kommt.

Die synthetische Stimme spricht in guter Qualität, wobei man zwischen einer weiblichen und männlichen Stimme, mehreren Sprachen und Sprachgeschwindigkeiten wählen kann. -

Weitere Angaben siehe Internet

3. Sprachsteuerung / Diktierfunktion

Diese Funktion ist für Menschen, die viel schreiben möchten und schlecht sehen können die beste und wichtigste.

Das externe Programm „**Dragon Naturally Speaking**“ - DNS, weist eine hohe Qualität und eine geringe Fehlerquote beim Diktieren auf.

DNS gibt es auch Fachspezifisch z. B. Medizin, Juristische Berufe etc. Die deutsche Rechtschreibung wird angewendet.



Nach der Installation dieses Programms muss man einen vorgegebenen Text vorlesen, der auf dem Bildschirm angezeigt wird. Das benötigt das Programm, um sich auf die individuelle Stimme des Sprechers einzustellen. Man richtet somit eine Art Benutzerkonto ein. Selbstverständlich lässt dieses Programm mehrere Benutzerkonten zu. Ist diese Hürde des Ablesens einmal überwunden, kann man den ersten Text diktieren.

Man startet das Programm, öffnet ein Wordblatt, eine E- Mail etc. und beginnt mit dem diktieren.

Hierbei kommt es nicht darauf an, fließend hintereinander zu sprechen, sondern man kann in Ruhe Wort für Wort vorgehen.

In den Sprechpausen macht auch das Programm eine Pause. Ohne auf die weiteren zahlreichen Möglichkeiten einzugehen, möchte ich noch darauf hinweisen, dass man mit diesem Programm auch Computer-Befehle sprechen kann, z. B.:

„Öffne MS Word“ und sofort wird das Programm geöffnet.

Das Programm liest auch markierte /kopierte fremde Texte in Word und E- Mails vor.

Weitere Informationen und Bezug siehe unter:

nuance dragon naturally speaking professional im Internet.